

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 02/2025

Mai - Juli

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



Liebe Leserinnen und Leser,



heute halten Sie die neue Ausgabe des Gemeindebriefs in den Händen. Bevor Sie weiterlesen möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Moritz Batteiger. Ich bin am 7. Oktober 1985 geboren worden und wohne mit meinen 3 Kindern und meiner Frau in Obernburg.

Seit sechs Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstands unserer Gemeinde. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Familien- und Jugendarbeit. Nach dem Verkauf des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses wünsche ich mir, dass die Gemeinde eine neue,

langfristig nutzbare Anlaufstelle für unsere Jugend schaffen kann. Auch deshalb engagiere ich mich im Bauausschuss des Kirchenvorstands. Dort sehe ich in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt meiner Tätigkeiten.

Außerdem werde ich als Vertrauensmann gemeinsam mit Theo Buschhaus, als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen der hauptamtlichen Gemeindeleitung, den Gemeindemitgliedern, sowie dem Kirchenvorstand agieren.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefs.

Ihr Mortiz Batteiger

Inhaltsverzeichnis

S. 3	Angedacht	S. 26	Kasualien
S. 4	Evangelische Jugend	S. 27	Besondere Geburtstage
S. 8	Gemeinde Leben	S. 28	Gruppe und Kreise
S. 14	Ökumene	S. 30	Wir empfehlen
S. 16	Gottesdienste	S. 34	Austrägertermin
S. 22	Kinderseiten	S. 35	Adressen/Impressum

Ich habe einen Traum...

von einem Land, in dem immer Frühling ist. In dem die Blumen blühen und die Sonne nie untergeht. Ich träume von einer Welt, in der jeder Mensch gleich behandelt wird, unabhängig von Herkunft, Status oder Hautfarbe. Ich träume von einer Zukunft, in der Gerechtigkeit und Frieden regieren. Vielleicht kennst du auch diesen Traum – der Traum von einer besseren Welt.



Diese Träume sind nicht nur Fantasien, sondern tief in uns verankerte Sehnsüchte. Sie spiegeln die Hoffnung wider, dass die Welt besser werden kann. Wir hören solche Träume oft in den Worten großer Persönlichkeiten: Martin Luther King träumte von einer Zukunft, in der alle Menschen gleich sind, John Lennon sang von einer Welt ohne Kriege. Auch in Kunst und Musik geht es immer wieder um die Vision einer besseren Welt – sei es in den Liedern von Bob Dylan oder in den Bildern von Künstlern wie Banksy, die mit ihren Werken eine Botschaft der Veränderung in die Welt tragen.

Auch in der Bibel finden wir solche Träume – zum Beispiel den von Josef. Er träumte von einer Zukunft, in der er nicht mehr der arme Junge war, der von seinen Brüdern ausgelacht und verkauft wird, sondern ein mächtiger Mann, vor dem sich seine Familie verneigte. Dieser Traum begleitete ihn durch schwere Zeiten und erfüllte sich schließlich.

Es geht nicht immer nur um große, weltbewegende Träume und utopische Visionen. Auch in unserem Alltag gibt es Träume – von einem Moment der Ruhe, einem Erfolg oder einer glücklichen Begegnung. Diese Träume sind ein Ruf, nicht aufzugeben und an eine bessere Zukunft zu glauben.

Joel 3,1 spricht von Visionen und Träumen, die uns ein Stück näher an die Welt Gottes bringen: „Eure Söhne und Töchter sollen Propheten sein, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jungen sollen Visionen sehen.“ Träume und Visionen sind nicht nur persönliche Wünsche, sondern auch Zeichen für die Hoffnung, die Gott uns schenkt – eine Perspektive, die uns über das Hier und Jetzt hinausblicken lässt.

Lass uns also unsere Träume nicht vergessen. Sie sind wie Samen, die Gott in unser Herz pflanzt und die uns zu einer Zukunft führen, die wir uns heute vielleicht noch nicht vorstellen können.

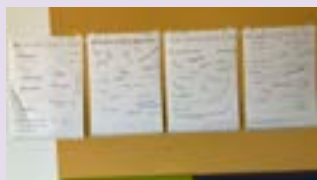
Bericht - Frühjahrskonvent 2025

Als Delegierte von Eschau und Obernburg waren wir vom 21.-23. März in Leinach gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Ecken des Dekanats auf dem halbjährlichen Konvent und haben unsere jeweilige Gemeinde vertreten. Da wir uns aufgrund des Teamerkurses verspätet hatten, haben wir den Freitag leider nur halb mitbekommen. Als erstes gab es eine Einführung in das Thema „Du, mein Glaube und ich“, wo wir uns alle zu verschiedensten theologischen Fragen erst Gedanken machen konnten und dann auch in den Austausch gegangen sind. Am Ende des Tages gab es auch noch eine kurze Abendandacht.



Am nächsten Tag hatten wir die Möglichkeit, nach dem Frühstück und nach der Andacht, Björn Pahl, Dekanatsjugendreferent für die Region Grafschaft, verschiedenste Fragen zu seinem Glauben zu stellen. Nach einer Pause ging es auch schon weiter zu drei Workshops. Beim ersten unterhielten wir uns darüber, was es eigentlich heißt, Christ und Christin zu sein. Beim zweiten erhielten wir einen Einblick, wie man eigentlich eine Andacht richtig gestaltet. Beim letzten konnten wir mal selbst reflektieren, wie eigentlich unser persönlicher Glaubensweg verlaufen ist und konnten das dann auch kreativ auf ein Blatt Papier bringen. Nach einer weiteren kurzen Pause feierten wir mit der Dekanatsjugendpfarrerin Kerstin Woudstra einen Gottesdienst mit Abendmahl. Danach gab es den ersten Geschäftsordnungsteil, wo der Bericht der Kammer vorgestellt wurde. Den Abend über konnten wir uns ansonsten frei beschäftigen.

Nach der letzten Andacht am Sonntagmorgen ging es auch schon direkt weiter mit dem zweiten Geschäftsordnungsteil, wo wir über Berichte, die wir selbst einreichen konnten, diskutierten und schlussendlich auch darüber abgestimmt haben. Nach dem letzten Mittagessen und nach dem Aufräumen aller Räume mussten wir uns leider auch schon von allen verabschieden. Insgesamt hat uns der Konvent sehr gut gefallen und wir nehmen viele Anregungen mit zurück in unsere Gemeinde und hoffen, dass wir am Herbstkonvent wieder dabei sein können.



Wir gehen in die Kirchenentdecker-Verlängerung!

Was für eine aufregende Zeit liegt hinter uns! Gemeinsam haben wir unsere Kirche von oben bis unten erkundet, sind verborgenen Geheimgängen auf die Spur gekommen und haben festgestellt: Da steckt viel mehr drin, als wir dachten! Wir haben große Fragen gestellt rund um Gerechtigkeit und Frieden, spannende Geschichten zu Mut und Angst gehört, ausprobiert, gebastelt, gestaunt – und dabei jede Menge Spaß gehabt. Manchmal haben wir Antworten gefunden, manchmal neue Fragen – aber genau das macht das Entdecken ja so spannend. Und nun stehen wir hier, blicken zurück auf all das, was wir erlebt haben, und stellen fest: Wir sind noch lange nicht fertig!

Denn es gibt da noch diese offenen Fragen, die uns einfach keine Ruhe lassen. Was ist eigentlich Segen? Wie kommt aus der Orgel ein Ton? Und was macht Freundschaft aus? Was passiert denn eigentlich nachts in der Kirche? Viele Themen und Fragen stehen noch an und auch unsere Übernachtung in der Kirche – und das wird ein echtes Abenteuer! Mit Taschenlampen, flüsternden Stimmen, geheimnisvollen Ecken und vielleicht der ein oder anderen Überraschung, die wir so noch gar nicht erwarten.

Also, setzt die Entdeckerbrillen auf, schnallt euch an, nehmt eure Neugier in die Hand – wir gehen in die Verlängerung! Nicht, weil wir müssen, sondern weil wir einfach noch nicht genug haben. Weil Kirche mehr ist als eine Stunde am Sonntag. Weil es Spaß macht, gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen. Und weil wir wissen: Da steckt noch so viel mehr drin. Wir freuen uns auf das, was kommt!





Schnapp dir deine Picknickdecke, pack ein paar Snacks ein und komm vorbei zum Jugendtreff im Elsava-Park! Egal ob Beachvolleyball, Kubb oder etwas ganz anderes. Hier haben wir Zeit dafür. Oder wir chillen einfach mit Freunden und Freundinnen auf der Wiese. Dieser Abend wird entspannt, aktiv und einfach richtig nice. Jeder bringt was fürs Mitbring-Picknick mit, sodass wir zusammen ein echtes Festmahl genießen können.

Wann: 10. Mai 2025; 17:00-21:00 Uhr

Wo: Beachpark Elsenfeld, Treffpunkt am Eingang

Wer: Konfis und alle Jugendlichen ab 13 Jahren



Lass dich mitreißen von genialer Lobpreis-Musik, Impulsen und einer Atmosphäre, die unter die Haut geht! Bei der Night of Spirit feiern Jugendliche aus ganz Bayern gemeinsam, singen, beten und erleben Glaube auf eine Weise, die begeistert. Ob du dich einfach mal inspirieren lassen oder deinen Glauben vertiefen willst – dieser Abend wird dich nicht kalt lassen! Gemeinsam fahren wir hin – also melde dich an und sei dabei!

Wann: 08. Juni 2025, 18:30-22:00 Uhr

Abfahrt: 15:00 Uhr an der Epiphaniaskirche Eschau, Ankunft um 00:30 Uhr

Wer: Konfis und alle Jugendliche ab 14 Jahren



Tauche ein in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und zauberhaften Momenten! Bei unserer FanNight wird es magisch. Da kannst du dein Wissen testen, kreative Challenges meistern und gemeinsam mit anderen in eine Welt abtauchen, in der Freundschaft, Mut und große, vielleicht schon bekannte Geschichten im Mittelpunkt stehen!

Wann: 26. -27. Juli 2025; 15:00-11:00 Uhr

Wo: Kana-Haus Eschau

Wer: Konfis und alle Jugendliche ab 13 Jahren

FAMILIENGÖTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle
Mitmachen, Mitfeiern, Mit dabei sein

18. MAI UM 11:00 UHR

Friedenskirche Obernburg
Oberer neuer Weg 10
63785 Obernburg

In diesem Gottesdienst werden unsere Kirchenentdecker feierlich zum Ende ihrer Kirchenentdecker-Zeit in unserer Kirchengemeinde gesegnet.
Wir freuen uns auf alle Freunde, Familie und Mitfeiernden

Liebe Leserin, lieber Leser,

Seit Anfang Dezember habe ich, Rudi Rupp, die Pfarramtsvertretung für Ihre Gemeinde von Pfarrerin Romina Englert übernommen. Warum dieser Wechsel? Und warum der Dekan von Aschaffenburg? Sie werden es wissen: Die Kirchen befinden sich – wie große Teile der Gesellschaft insgesamt – in einem Transformationsprozess. Alte Gewissheiten kommen ins Wanken, Ressourcen schwinden, aber gleichzeitig tun sich auch immer wieder neue Chancen auf. Oder mit den Worten der Bibel gesprochen: Der Heilige Geist wirkt!



Weil es aber auf Gemeindeebene oft schwierig bis unmöglich ist, kreative Lösungen für Personal und Immobilien zu entwickeln, hat unsere Landeskirche reagiert und schon vor einiger Zeit die so genannte mittlere Ebene gestärkt. Ich habe als Dekan schon seit Jahren deutlich weniger repräsentative als vielmehr Aufgaben in der Personalentwicklung oder im Immobilienbereich übernommen. Es ist also schlicht meine Aufgabe, für Gemeinden außerhalb der Christuskirche Aschaffenburg da zu sein. Wo am Nötigsten sozusagen. Und so will ich Sie genau darin in der kommenden Zeit unterstützen. Denn seit eineinhalb Jahren ist die Pfarrstelle Obernburg vakant, genauso lange steht das Pfarrhaus leer und die Friedenskirche ist immer noch „sehr weit dort droben“.

Was ich Ihnen aber mit Gewissheit sagen kann: Sie haben einen hoch engagierten Kirchenvorstand mit Frauen und Männern, die sich leidenschaftlich für Ihre Kirchengemeinde ins Zeug legen. Die sich nicht entmutigen lassen und die beherzt mit mir zusammen neue Wege gehen und die sich dabei auch von Rückschlägen nicht entmutigen lassen.

So lade ich Sie jetzt schon ganz herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 18. Mai im Anschluss an den Gottesdienst. Dort wollen wir zusammen Ihnen als Gemeinde vorstellen, wo wir stehen, was wir planen, worüber wir diskutieren und was unser aller Ziel ist.

Es grüßt Sie in der Verbundenheit unseres gemeinsamen christlichen Glaubens

Ihr

Rudi Rupp

Geburtstagscafé

Im Oktober 2023 haben wir unser Geburtstagscafé eingeführt. Einmal im Quartal werden alle Geburtstagskinder ab 60 Jahren eingeladen zu einem gemeinsamen Nachmittag.

Die Idee hatte ich von der Gemeinde meiner Mutter aus dem Allgäu mitgebracht und sie wurde im Kirchenvorstand gleich gut aufgenommen.

Wir bieten eine Andacht, aber natürlich auch Kaffee und Kuchen und vor allem viele interessante Gespräche. Ich finde es spannend, welche Geschichten unsere Geburtstagsgäste zu erzählen haben. Oftmals ergeben sich Verbindungen, die wir gar nicht kannten.

Ich freue mich immer auf diese Nachmittage, sie sind eine Bereicherung für mich. Beim letzten Termin hatten wir zum ersten Mal mehr Gäste, als angemeldet waren. Und von unseren Geburtstagsgästen erhalten wir nur positive Rückmeldungen.

Wenn Sie also eine Einladung zum Geburtstagscafé erhalten, nehmen Sie sie an! Es lohnt sich. Ein kurzer Anruf oder eine Mail zur Anmeldung hilft uns bei der Planung, damit wir ausreichend Kaffee und Kuchen für alle haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Tina Wengerter



Ich träume von einer Kirche...

Martin Luther King sprach einst die berühmten Worte: "I have a dream." Er träumte einen Traum von einer gerechteren Welt, von einer Zukunft, in der Menschen nicht nach ihrem Äußeren, sondern nach ihrem Charakter beurteilt werden. Träume können Visionen sein, Hoffnungszeichen, Antrieb für Veränderung. Auch für uns als Kirchengemeinde stellt sich die Frage: Wovon träumen wir? Unser Kirchenvorstand hat sich zu Beginn seiner Amtszeit genau diese Frage gestellt: Welche Kirche wünschen wir uns? Was ist unser Traum von Gemeinde?

„Ich träume von einer Kirche, die für alle erreichbar ist.“

„Ich träume von einer Kirche, die das Ehrenamt würdigt.“

„Ich träume von einer Kirche, die voll ist mit Menschen, klein bis groß, und die ein fester Anlaufpunkt ist.“

„Ich träume von einer Kirche, die neue Räume schafft und einladend hell ist.“

„Ich träume von einer Kirche, die mehr ist als nur Gottesdienst und in der Glaube für alle spürbar wird in den unterschiedlichsten Formen und Zugängen.“

„Ich träume von einer Kirche, die mehr ist als nur Gottesdienst und in der Glaube für alle spürbar wird in den unterschiedlichsten Formen und Zugängen.“

„Ich träume von einer Kirche, die bunt, vielfältig und lebendig ist.“

„Ich träume von einer Kirche, die wichtig ist im Alltag der Menschen und sie dort abholt, wo sie gerade stehen.“

Diese Träume sind uns Orientierung und Motivation zugleich. Doch wir wissen: Kirche sind wir alle! Deshalb fragen wir Sie: Wovon träumen Sie? Welche Kirche wünschen Sie sich? Teilen Sie Ihre Gedanken und Visionen mit uns – sei es im Gespräch, per E-Mail oder auf einer unserer nächsten Veranstaltungen. Denn Kirche entsteht dort, wo Menschen gemeinsam glauben, hoffen und handeln.

Lassen Sie uns gemeinsam träumen – und Schritt für Schritt daran arbeiten, dass aus Träumen Wirklichkeit wird.

Neues aus unserem Kirchenvorstand

Ein Dauerthema wird wieder aktuell

Neben vielen anderen Themen befassen wir uns intensiv mit den Immobilien unserer Gemeinde. Z.B. stehen derzeit Ausgaben im 5-stelligen Bereich für das Pfarrhaus und im deutlich 6-stelligen Bereich für die Friedenskirche an. Bei solch großen Beträgen lohnt sich ein Blick auf verschiedene Möglichkeiten für die kommenden Jahre. Gleichzeitig gibt es eine überregionale und lokale Initiative zur gemeinsamen Nutzung von katholischen und evangelischen Einrichtungen. Dies ist im Kirchenvorstand (KV) auf Interesse gestoßen, die anstehenden Entscheidungen gewissenhaft vorzubereiten. Dazu besichtigt der KV verschiedene kath. Gotteshäuser in Obernburg und Elsenfeld als zentrale Orte in unserem Gemeindegebiet.

Unsere Gemeinde

- nutzt weiterhin in Elsenfeld die Dorfkirche für Gottesdienste (im Sommerhalbjahr) und das kath. Pfarrheim für Gruppenarbeiten, Gottesdienste und Büroraum (ganzjährig)
- wird probeweise Gottesdienste in 3 interessanten Kirchen abhalten
- überlegt für Heiligabend die gemeinsame ökumenische Gestaltung von Gottesdiensten in Obernburg, St. Peter & Paul, oder Eisenbach, St. Johannes

Konkret geplant sind mehrere Gottesdienste in der städtischen Annakapelle und der katholischen Wendelinskapelle in Obernburg im Sommerhalbjahr 2025. Zusätzlich möchten wir die katholische Unterkirche von Christkönig in Elsenfeld im folgenden Winterhalbjahr erproben. Wichtige Aspekte dabei sind die Erreichbarkeit, barrierefreier Zugang, ganzjährige Nutzbarkeit, passende Größe, angenehme Atmosphäre, Akustik, Kosten der Nutzung, Bereitschaft der Besitzer usw. Gleichzeitig laufen Gespräche zwischen den jeweiligen verantwortlichen Leitungsgremien der beteiligten Kirchen- bzw. politischen Gemeinden.



Zur Information und Diskussion ist neben dem Gemeindebrief und Abkündigungen u.a. auch eine Gemeindeversammlung im Mai vorgesehen, siehe dazu gesonderte Ankündigung. Die Serie „Neues aus dem Kirchenvorstand“ wird sicher fortgesetzt.

Hintergrund:

Beide Zuwege zur Friedenskirche liegen zu großen Teilen auf städtischem Grund:

- Treppe von der Friedenseiche Richtung Stadt und
- Oberer Weg am Hang Richtung Süden, zum Glascontainer und „Schuldenbuckel“

Das aktuelle Bild vom März zeigt den derzeitigen Stand des Weges. Das Gelände ist seit geraumer Zeit stark geneigt. Die Stadt hat den Bewuchs deutlich gekürzt, um eine Vermessung vornehmen zu können.

Nachdem andere große Bauprojekte abgeschlossen bzw. weit fortgeschritten sind (Realschule, Kindergärten....), ist die Stadt bereit, den Weg neu zu gestalten.



Es gibt 2 Alternativen bei der Baumaßnahme:

1. Der bestehende Weg wird erhalten und „renoviert“. Eine Querungshilfe ist möglich. Dies ist im städtischen Haushalt in gewissem Umfang vorgesehen. Die evtl. für die Kirchengemeinde auftretenden Kosten müssen begrenzt bleiben.
2. Der Weg wird bis zu den Glascontainern weitergeführt und quasi eben am Hang geführt. Dabei entstehen deutlich höhere Kosten, die die Stadt bisher nicht vorgesehen hat. So könnten ungewisse Beträge auf uns zukommen.

Hier sucht der KV die bestmögliche Lösung mit der Stadt. Unabhängig von der gewählten Variante bleibt die Friedenskirche mit der Treppe am Gebäude vor der Tür nur für gut bewegliche Personen zugänglich.

Ihr und Euer

Theo Buschhaus, stellvertretende Vertrauensperson



Herzliche Einladung zum Geburtstagscafé

**Dienstag, 29. Juli 2025
um 14 Uhr**

im Katholischen Pfarrheim St. Gertraud, Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

14:00 Uhr	Ankommen
14:30 Uhr	Andacht
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:45 Uhr	kleines Programm
16:30 Uhr	Ende

Wir laden alle ein, die in den Monaten Mai bis Juli ihren Geburtstag (ab 60 Jahren) feiern. Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen. Sie hatten an Ihrem Termin keine Zeit? Dann melden Sie sich ebenfalls gern. Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 06022/9158, Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de) erbeten bis Montag, den 21. Juli 2025. Das würde uns bei der Planung sehr helfen.

Herzlichen Dank!



AUSTRÄGER / INNEN FÜR GEMEINDEBRIEF GESUCHT

Wer wäre bereit, ehrenamtlich 4x im Jahr ca. 1,5 Stunden unseren Gemeindebrief auszutragen?

Für Mömlingen oder Obernbrug

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 06022 9158, wenn Sie uns helfen möchten.

Rückblick: Weltgebetstag - Kia Orana



Mit diesem Satz der Maori-Sprache begrüßten die Frauen der Cookinseln zum diesjährigen Weltgebetstag.

Die Bedeutung :

Ich wünsche Dir, dass Du lange und gut lebst, dass Du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

Zu Gast im neuen Gottesdienstraum der rum-orthodoxen Gemeinde Hl. Paulus im ehemaligen Dietrich-Bonhoeffer-Haus wurde gebetet, gesungen und gefeiert unter dem Motto "wunderbar geschaffen".

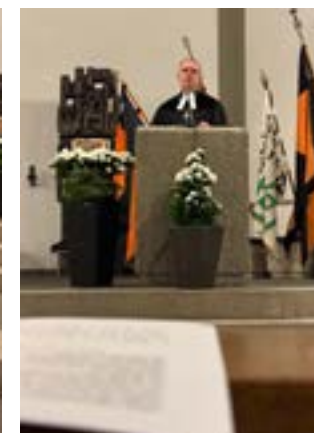
Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein mit exotischen Gerichten blieb Zeit für Begegnungen mit den Besuchern der verschiedenen christlichen Gemeinden in und um Elsenfeld.



Rückblick: Einheit der Christen



Rückblick: Wir (B)rücken zusammen



ACK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Main-Mömling-Elsava

Ökumenische Pfingstvesper

ERLENBACH • ELSENFELD • MÖMLINGEN • OBERNBURG

PFINGSTMONTAG
9. JUNI 2025
UM 18:00 UHR

Kath. Dorfkirche St. Gertraud
Hauptstraße 19,
63820 Elsenfeld

KATHOLISCH - EVANGELISCH (-LUTHERISCH) - ORTHODOX

Grün:
Sonntage zwischen Epiphania,
Sonntag vor der Passionszeit,
Trinitatiszeit, Erntedank

Lila:
Advent, Palmsonntag,
Buß- und Bettag, Passionszeit

Grau:
Karfreitag

Blau:
Ökumene

Rot:
Konfirmation, Pfingsten,
Reformationstag

Gelb (Weiß):
Weihnachten, Epiphania,
Gründonnerstag, Ostern,
Himmelfahrt, Trinitatis,
Totengedenken am
Ewigkeitssonntag

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Schutzhütte Eschau
nach dem Ortsausgang Eschau in
Richtung Wildensee auf der rechten Seite
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Freizeitanlage Wildensee
Wildensee 96, 63863 Eschau
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- kath. Kirche Mariä Heimsuchung
St.-Michael-Straße 2, 63863 Hobbach
- Gottesdienstraum in der Volksschule
Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach
Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Anna-Kapelle Obernburg
Deckelmannstraße, 63785 Obernburg
- Wendelinuskapelle Obernburg
Salztröggweg, 63785 Obernburg
- St. Peter und Paul Obernburg
Am Stiftshof 1, 63785 Obernburg am Main
- Waldhaus Obernburg
Waldhausstraße 6, 63785 Obernburg
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Dorfkirche St. Gertraud Elsenfeld
Hauptstraße 19, 63820 Elsenfeld
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- Kloster in Himmelthal
St.-Sebastian-Kirche, 63820 Elsenfeld/Rück






Legende

- Abendmahl
- Familiengottesdienst
- Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Mai				
So 4. Mai <i>Miserikordias Domini</i>	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gottesdienstraum in der Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders mit der Themenreihe „Glauben in bewegten Zeiten“</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Obernburger Waldhaus <i>Ökumenischen Gottesdienst zur Jubiläumsfeier</i>	Kreile
	ELSENFELD	11:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2025 der Gemeinden Eschau und Obernburg, anschl. Kirchencafé</i>	Riegel und Team
	ELSENFELD	11:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gemeinsamer Kinderkirchen-Gottesdienst</i>	Kiki-Team
	Sa 10. Mai	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i>
So 11. Mai <i>Jubilate</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Himmel
Sa 17. Mai	WILDENSEE	10:00	Zum guten Hirten <i>Kinderkirche in Aktion</i>	Kiki-Team
So 18. Mai <i>Kantate</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	N.N.
	WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Wortgottesdienst</i>	N.N.
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röbke
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst mit Segnung der Kirchenentdecker, Gemeindeversammlung im Anschluss</i>	Riegel und Team
Fr 23. Mai	ESCHAU	14:00	KiTa Abenteuerland <i>Einweihung der neuen KiTa</i>	Englert
	OBERNBURG	18:00	St. Peter und Paul <i>Abendmahlsgottesdienst mit Beichte für die Konfis 2025 aus Eschau und Obernburg</i>	Englert / Riegel

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 25. Mai <i>Rogate</i>	ESCHAU	ab 14:00	Epiphaniaskirche <i>Einfach Heiraten (Anmeldung ab 13:30 Uhr)</i>	Englert/Rupp/ Wegener
	ESCHAU	20:25	Epiphaniaskirche <i>Power Hour für die Liebe</i>	Englert / Riegel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	9:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst zur Konfirmation</i>	Englert / Riegel
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst zur Konfirmation</i>	Englert / Riegel
	OBERNBURG	12:30	Rathausbühne <i>Ökumenischer Gottesdienst zur KäferPlage mit Segnung</i>	Bohnhoff
Do 29. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Abendmahlsgottesdienst</i>	Rupp
	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Taferinnerung für Groß und Klein</i>	Haas / Mehlig
	HIMMELTHAL	10:00	Klosterkirche <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff
Juni				
So 1. Juni <i>Exaudi</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Konfirmation 2025</i>	Englert / Riegel und Team
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal <i>Literaturgottesdienst</i>	Fuß und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Taufe</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG	11:00	Anna-Kapelle <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	Sa 7. Juni	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst zum Pfingstfest</i>
So 8. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	ESCHAU	10:30	Schutzhütte <i>Kirche für Groß und Klein im Grünen mit anschl. Frühschoppen</i>	Englert/ Riegel und Konfis 2026
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Taufe</i>	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Kreile
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Kreile

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin	
Mo 9. Juni Pfingstmontag	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischen Gottesdienst mit Abendmahl (Wandelabendmahl)</i>	Himmel	
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Spät-Aufstehergottesdienst</i>	Englert und Team (Konfis 2026)	
	ELSENFELD	18:00	Dorfkirche St. Gertraud <i>Pfingstvesper mit anschließender Be- gegnung</i>	Riegel und ACK	
So 15. Juni Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu	
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Preu	
	OBERNBURG	11:00	Anna-Kapelle <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu	
So 22. Juni 1. So. n. Trinitatis	WILDENSEE 	10:30	Freizeitanlage <i>Taufest für Groß und Klein</i>	Englert und Team	
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart	
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann	
	OBERNBURG	11:00	Anna-Kapelle <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann	
	ELSENFELD	19:00	Elsava-Park <i>Gottesdienst mit Teamersegnung</i>	Riegel und Team	
Sa 28. Juni	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst 100 Wanderverein</i>	Himmel	
	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Kinderkirchengottesdienst</i>	Kiki-Team	
So 29. Juni 2. So. n. Trinitatis	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble	
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff	
	OBERNBURG	11:00	Anna-Kapelle <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff	
	Juli				
	Sa 5. Juli	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Sommertagesdienst ab 16:30 Mitbringessen</i>	Haas / Mehlig
So 6. Juli 3. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit dem Posaunenchor Mitteldachstetten</i>	Englert	
	MÖNCHBERG	18:00	Wendelinuskapelle <i>Abendgottesdienst mit den Flötentöne</i>	Englert und Team	
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig	
	OBERNBURG	11:00	Wendelinuskapelle <i>Gottesdienst</i>	Englert	

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 13. Juli 4. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH	11:30	Evang. Gemeindehaus <i>Taufgottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	N.N.
So 20. Juli 5. So. n. Trinitatis	OBERNBURG	11:00	Wendelinuskapelle <i>Gottesdienst</i>	N.N.
	ESCHAU 	14:00	Kirchgarten <i>Kirche für Groß und Klein mit Entlassung der Lerngruppenkinder zum Auftakt des Gemeindefestes</i>	Englert / Riegel
	ESCHAU 	18:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	MÖMLINGEN 	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG 	11:00	Wendelinuskapelle <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	ESCHAU		Epiphaniaskirche <i>Power Hour mit Harry Potter</i>	Englert/ Riegel und Team
Sa 26. Juli	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten <i>Minigottesdienst mit den Taufkindern</i>	Englert und Team
So 27. Juli 6. So. n. Trinitatis	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gottesdienstraum in der Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders mit der The- menreihe „Glauben in bewegten Zeiten“</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Fahrradgottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Wendelinuskapelle <i>Gottesdienst mit Kirchenkaffee im An- schluss</i>	Wachsmann

Liebe kleine Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

es passiert momentan sehr viel in der Welt, was die Kleinen unter uns nicht verstehen können. Vieles um sie herum macht ihnen Angst.

Hans und Felice fragen sich oft, ob Gott wirklich alle Menschen liebt.

„Das kann doch gar nicht sein, dass Gott Menschen lieb hat, die so furchtbar gemein sind und so schreckliche Dinge tun.“

Ich als Mama erkläre ihnen dann, dass wir alle ein kleines Licht sind und umso mehr Licht zusammen kommt, desto heller wird es wieder.

Man darf sich nicht anstecken lassen von der Dunkelheit.

Hans und Felice ist dazu ein passendes Lied eingefallen, es heißt:



„Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Dieses Lied ist schon ziemlich alt und trotzdem passt der Text perfekt in die heutige Zeit.

*„Tragt in die Welt, nun ein Licht, sagt allen:
fürchtet euch nicht! Gott hat uns lieb, groß
und klein, seht auf des Lichtes Schein.“*

Wann sind wir Lichter, fragen sich die Kinder.
Wie können wir denn ein Licht für Gott sein?

Ich sage Ihnen dann, ihr seid ein Licht, wenn ihr die Menschen auf der Straße freundlich grüßt. Ihr seid auch ein Licht, wenn ihr die Kinder, die neu zu euch in den Kindergarten oder in die Schule kommen, an die Hand nehmt, wenn ihr tröstet, wenn ihr beschützt, wenn ihr stark seid für andere, wenn ihr teilt und wenn ihr verzeiht.

Überlegt doch mal, wann ihr ein Licht seid.

Immer dann, wenn ihr etwas gebt ohne etwas dafür zu wollen, seid ihr ein ganz großes Licht.

Hans und Felice können sich sehr freuen, wenn sich andere freuen und so sind wir auf die Idee gekommen, eigene Lichter zu machen und zu verschenken. Vielleicht hat der ein oder andere schon ein Häuschen von uns, der diese Zeilen liest, denn viele Häuschen haben Hans und Felice schon verteilt, ganz selbstverständlich haben wir stundenlang Kerzen gegossen, um sie dann weiter zu geben.

Nun kommen wir zu unserem Basteltipp:

- Diesmal braucht ihr entweder große Geschwister oder Erwachsene zur Unterstützung, denn es ist etwas gefährlich.
- Ihr braucht Wachsreste (als geheimen Tipp, ihr könnt unsere Lena Riegel in ihrem Büro besuchen. Sie hat da bestimmt noch ein paar Reste für euch)
- Einen alten Topf
- Kerzendochte
- Holzstäbchen mit Loch
- eine Silikonform zum Beispiel für Muffins oder ausgespült der Joghurtbecher
- 1 Pinzette oder Grillzange

Nun könnt ihr eure Kreativität freien Lauf lassen, entweder einfarbige Kerzen gießen oder Regenbogenkerzen.

Hans und Felice haben im Vorfeld die Wachsreste in ihrer gewünschten Reihenfolge zurecht gelegt.

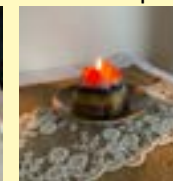
Die einzelnen Schichten werden im Kühlschrank schneller hart und ihr müsst nicht so lange warten, bis ihr das Ergebnis sehen könnt.

Nach dem Aushärten der letzten Schicht könnt ihr die Kerze aus der Form nehmen. Wir haben sie immer eine Nacht im Kühlschrank gelassen.

Nun müsst ihr mit einem Messer, den Docht etwas freilegen.

Es macht viel mehr Spaß, das gute eines jeden zu finden, als sich über das schlechte zu ärgern.

Ganz herzliche Grüße von Hans und Felice mit Mama und Papa



Wahlen in der Bibel

1. Wie wurde Saul zum König Israels gewählt ?
 - A Durch Handzeichen
 - B Briefwahl mit Hilfe von Brieftauben
 - C Per Loswurf
 - D In geheimer, persönlicher Abstimmung mit Stimmzetteln
2. Über was ließ Pontius Pilatus das Volk abstimmen ?
 - A Wie Jesus hingerichtet werden sollte
 - B Ob Jesus begnadigt werden sollte
 - C Ob Jesus schuldig war
 - D Wie Jesus begraben werden sollte
3. Der Verräter Judas war tot. Wer wurde zum Nachfolger gewählt ?
 - A Simon von Kyrene
 - B Josef von Arimathäa
 - C Josef, der auch Barsabbas genannt wurde
 - D Matthias

1. C Das Volk Israel forderte einen König. Daraufhin ließ Samuel das Volk antreten (1. Sam 10, 17-27). In mehreren Runden wurde dann Saul zum per Loswurf zum König bestimmt.
 2. B Es war üblich, dass das Volk zum Passahfest einen Gefangenen zur Begnadigung aussuchen konnte. Das Volk wählte aber nicht Jesus, sondern Barsabbas (Mt 27, 15-26).
 3. D 120 Menschen wurden versammelt. Petrus leitete die Wahl ein. Zwei Kandidaten standen zur Wahl: Josef, auch Barsabbas genannt, und Matthias. Das Los fiel auf Matthias.

Lösung

Nachts in der Bibel

1. Welche nächtliche Begebenheit kannte schon Kohelet ?
 - A Unruhe
 - B Stundenlanges In-die-Ferne-Sehen
 - C Harndrang
 - D Kindliches Rufen nach den Eltern
2. Warum verfluchte Hiob die Nacht ?
 - A Weil in der Nacht seine Kinder umkamen
 - B Weil er nachts überfallen wurde
 - C Weil es kalt ist
 - D Weil er nachts gezeugt wurde
3. Welches nächtliche Erlebnis erzählte ein Levit im Richterbuch ?
 - A Einen Mordversuch auf ihn
 - B Überfall durch einen Löwen
 - C Er wurde betrunken gemacht
 - D Er verlor seine Schuhe

Viel Spaß beim Raten wünscht Ingrid Vogl

1. A Kohelet erzählt von einem Spruch über das Menschsein: „Alle Tage sind voll Leid und Ärger und selbst in der Nacht findet sein Geist keine Ruhe (Koh 2,35)
 2. D Er klagte sein Unglück und rief, die Nacht sollte getilgt sein, in der es hieß: „Die Eltern haben ein Kind gezeugt“ (Hiob 3,3)
 3. A Er wollte in der Stadt Gibeon bei seiner Nebenfrau übernachten. Da versuchten die Herren von Gibeon, ihn zu ermorden (Ri 20,5).

Lösung

Kasualien



Taufen



Bestattungen

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!**

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief Februar bis April veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis 6. Juni 2025 widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg; pfarramt.obernburg@elkb.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden.
Falls Sie zu den angegebenen „besonderen Geburtstagen“ Geburtstag hatten und Sie bisher nicht genannt wurden, dann bitten wir Sie sich im Pfarramt zu melden.

75 Jahre

90 Jahre

80 Jahre

91 Jahre

85 Jahre

92 Jahre

94 Jahre

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!**

95 Jahre

96 Jahre

**Evangelische Jugend
EJ Elsava**
Lena Riegel
0170 1893566

Teamerkurs

**Austräger des
Gemeindebriefs**
Pfarramt
06022 9158

Familiengottesdienst-Team
Lena Riegel
0170 1893566

Frauentreff
Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556

Bildungsarbeit
Ingrid Vogl
06022 4345

Hauskreis
Theo Buschhaus 0157 5817 9272
Uschi Wachsmann 0170 4752800
1x im Monat mittwochs abends
im Pfarramt Obernburg

Blumenteam
Birgitt Klein 06022 649556
Tanja Michalke 06022 2086122

Team Öffentlichkeitsarbeit
Pfarramt 06022 9158
Über Unterstützung
freuen wir uns!

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

Legende
Ökumene **gemeindeeigen** Kooperation



CHOR JOY
montags, 19 Uhr
Gemeindehaus Erlenbach
Manuel Kelber-Bender
0170 4732551



Telefon:
06022/2641283

Elsenfelder Dialog

Joachim Oberle Carina Janetschek
06022 500728 06022 500715

**ACK
Main-Mömling-Elsava**

Maria Hahn, Vorsitzende
09372 9407670



Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
06022 9158



NummergegenKummer



JETZT ANMELDEN!

**FÜRTH
STADTHALLE
25.10.2025**

Feuer & Flamme

für die Kirche mit Kindern

**DEIN TAG FÜR INSPIRATION.
AUSTAUSCH. ERLEBNIS.**

KIRCHE MIT KINDERN

LANDESTAGUNG

**Der 1. Platz geht an:
Ihre Sparkasse!**

Beste Bank 2025 – zum 11. Mal in Folge.

Das ist ein Grund zum Jubeln. Denn bei uns erleben Sie erstklassigen Service und beste Beratung.

Sie sind noch nicht bei uns? Dann überzeugen Sie sich jetzt von unserer Leistungsfähigkeit.

www.s-abmil.de/ausgezeichnet



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg

Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus Rück oder unsere direkt vor Ort hergestellten Fleisch- und Wurstwaren.

Unser Kundendienst ist ein himmlisches Einkaufserlebnis für Sie.

Der Service-Partner für Elsenfeld und Umgebung.

**Typisch
Bauer-Markt!**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUERMARKT
Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main



„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille, wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer. Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31

**BEERDIGUNGSINSTITUT
BAUER GmbH** www.beerdigungsinstitut-bauer.de

Wir backen Ihr
"Täglich Brot"
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!



**Ihr Brotspezialist
Weigand**

Elsenfeld, Tel.: 8493
Obermburg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!
➔ www.weigand-brot.de

§ Kanzlei Salvenmoser
Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser Familienrecht Erbrecht	Monika Revenich Arbeitsrecht Mietrecht	Steffen Salvenmoser Strafrecht
---	---	--

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

Hier kann Ihre Werbung stehen!

Kontakt:

pfarramt.obernburg@elkb.de


Tel.: 06022 9158

Pfarramt und Pfarrstelle

Vakanzvertretung Rudi Rupp


Vertretung Taufen, Trauungen und Beerdigungen:
Pfr. Gregor Kreile (E-Mail: gregor.kreile@elkb.de)

Birgit Bonn, Sekretärin


 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**

www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

Tel.: 06022 9158

 Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr


Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr


Donnerstag 14 - 16 Uhr

Religionspädagogin im Gemeindedienst

Lena Riegel

 lena.riegel@elkb.de

 Handy: 0170 1893566

 kath. Pfarrheim St. Gertraud (Eingang rechts)
Adam-Zirkel-Str. 6
63820 Elsenfeld

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tina Wengerter

06022 5901

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Moritz Batteiger Theo Buschhaus

Kirchengemeindekasse: **NEUE BANKDATEN**

Sparkasse Aschaffenburg Alzenau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

IBAN: DE 25 7955 0000 0430 0133 67

BIC: BYLADEM1ASA

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](#)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)

POSTCARD

Unser nächster Gemeinde-
brief kann ab Donnerstag,

17. Juli 2025

im Pfarramt Obernburg,
Mittlerer Höhenweg 1
in Obernburg

zu den Öffnungszeiten
oder nach telefonischer
Absprache abgeholt
werden.



*An Austrägerinnen
und Austräger*

Gemeindebrief 03/2025

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Redaktion: Lena Riegel, Tanja Putzig, Tina Wengerter, Cornelia Zimmermann
Freie Mitarbeiter/in: Theo Buschhaus, Rudi Rupp, Familie Staab, Ingrid Vogl
Bilder: S. 5 Lena Riegel, S9. und S. 14-15 Tina Wengerter, S. 23 Familie Staab

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, 63762 Grobostheim

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 1950 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Mai 2025

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



DEIN *Wort*

IST MEINES
FUßES LEUCHE

UND EIN *Licht*
AUF MEINEM WEGE.

PSALM 119,105